



DAMEN RENNEN BRANDNERTAL

27. + 28. Jänner 2016



**Brandnertal
Vorarlberg**

Im
Ländle
sicher
besser.

Vorarlberger Landes-Versicherung V.a.G.

6900 Bregenz, Bahnhofstraße 35

T +43 5574 412-0, vlv@vlv.at, www.vlv.at



Herzlich Willkommen

Liebe Sportlerinnen, Betreuer, Funktionäre und Gäste

Geschätzte Sportlerinnen!
Werte Freunde des Brandnertales!

Mit Freude blicke ich den FIS-Rennen in Brand entgegen und begrüsse alle Rennläuferinnen, Betreuerinnen und Betreuer bei uns im Brandnertal. Ich bin stolz darauf, dass diese Veranstaltung nach den bereits sehr erfolgreichen FIS-Rennen der letzten Jahre auch heuer wieder im Brandnertal stattfindet. Die FIS-Rennen sind nicht nur ein sportlicher Höhepunkt im Winter 2015/16 in unserer Talschaft, sondern auch eine touristische Bereicherung für die gesamte Region.

Alle im Brandnertal aktiven Schiclubs arbeiten schon seit Monaten mit viel Engagement daran, dass für alle Athleten beste Bedingungen und ein reibungsloser Rennverlauf geschaffen werden kann. Mit einem sehr professionellen Team im Hintergrund ist es dennoch eine grosse Herausforderung, solch professionelle Rennen, wie sie im Brandnertal durchgeführt werden, auf die Beine zu stellen.

An dieser Stelle möchte ich allen Funktionären und freiwilligen Helfern der beteiligten Vereine und dem OK-Team für Ihren Einsatz und die vorbildliche und einzigartige Zusammenarbeit danken. Ein grosser Dank gilt natürlich auch dem Team der Bergbahnen Brandnertal für die tatkräftige und professionelle Unterstützung, unseren Sponsoren aus der regionalen Wirtschaft, den Gemeinden Bürserberg, Bürs, Brand und der Stadt Bludenz, sowie dem Sportland Vorarlberg.

Abschliessend wünsche ich allen Sportlerinnen aus dem In- und Ausland schöne, erfolgreiche und verletzungsfreie Renntage im Brandnertal.



MARKUS COMPLOJ
OK-Chef
FIS-Rennen Brandnertal

Herzlich willkommen in unserer Talschaft Brandnertal mit den Gemeinden Brand, Bürserberg und Bürs

Liebe Rennläuferinnen!
Liebe Freunde des Schisports!

Als Bürgermeister des Brandnertales sind wir wieder sehr erfreut, dass in dieser Wintersaison wieder FIS-Rennen im Brandnertal abgehalten werden.

Besonders stolz dürfen wir auf unsere Bergbahnen Brandnertal sein, die es überhaupt ermöglichen, dass solche Veranstaltungen in unserer Talschaft durchgeführt werden können. Mit den homologierten FIS-Strecken in Brand und Bürserberg können wir den Rennläufern die besten Trainings- und Rennbedingungen bieten. Die Bergbahnen Brandnertal bemühen sich ständig und mit viel Energieaufwand, um hier die optimalsten Bedingungen für alle Rennläuferinnen und Rennläufer zu schaffen.

Gerade bei solch grossen Sportveranstaltungen, bei denen es um den Spitzensport geht, sind sehr viele Vorbereitungsarbeiten notwendig. Bei den in der Vergangenheit durchgeführten FIS-Rennen im Brandnertal konnten wir immer wieder feststellen, wie gross der Zusammenhalt zwischen den örtlichen und hier ansässigen Schivereinen ist. Es ist für uns sehr beeindruckend, wie gross das Engagement bei allen Vereinen und Verantwortlichen für diese Veranstaltung ist.

Wir wünschen allen spannende Wettkampftage und bedanken uns für das tolle Teamwork aller Beteiligten.



FRIDOLIN PLAICKNER
Bürgermeister
Gemeinde Bürserberg



MICHAEL DOMIG
Bürgermeister
Gemeinde Brand



GEORG BUCHER
Bürgermeister
Gemeinde Bürs

Grusswort aus der Alpenstadt Bludenz

Liebe Schisportfreunde!

Der Wintersport übt seit jeher in unserer Region eine große Faszination aus. Es ist kein Wunder, dass gerade hier, im Brandnertal, in den letzten Jahren auch die Basis für international anerkannten Rennsport gelegt wurde.

Wintersport kann eben nur dort in dieser Form ausgeübt werden, so mutige Visionäre auch auf Investitionen gebaut haben. Die Alpenregion Bludenz und vor allem das Brandnertal zählen zu diesen Gebieten und durchaus auch zu Vorreitern in Sachen Winterurlaub und dem aktiven Wintersport. Für mich als Bürgermeister der Alpenstadt Bludenz und Präsident der Tourismusdestination ist es immer wieder erstaunlich, mit welcher Begeisterung junge Menschen diesen Sport erlernen, ihn ausüben und vor allem mit welchem Enthusiasmus Vereinsfunktionäre für diese Ziele arbeiten. Den ehrenamtlichen Funktionären, Trainern und nicht zuletzt den Familien der Sportler möchte ich für die aufgewendete Zeit recht herzlich Danke sagen.

Den Touristikern der Region gilt aber mein besonderer Dank. Nur durch die andauernden Bemühungen um die Qualität im Tourismus in den Schigebieten in den gesamten Freizeiteinrichtungen und in den optimalen Programmgestaltungen liegt der Grundstein des Erfolges. Dafür gilt allen mein besonderer Dank. Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle den Aktiven, die an diesen Wettkämpfen teilnehmen. Wir haben hier in den letzten Jahren grossartigen Sport erlebt. Ich bin überzeugt, dass wir auch heuer spannende Wettkämpfe erleben dürfen.

Ich wünsche allen einen hoffentlich unfallfreien und verletzungsfreien Verlauf und wünsche Ihnen viel Glück und Spass bei den Rennen.



MANDI KATZENMAYER
Bürgermeister
Stadt Bludenz

Grusswort **des Vorarlberger Schiverbandes VSV**

Liebe Schisportfreunde!

Es freut mich sehr, dass nach den erfolgreichen FIS-Veranstaltungen der letzten Jahre auch heuer wieder internationale Alpinrennen auf Vorarlberger Boden durchgeführt werden. Nach den sehr erfolgreichen Veranstaltungen der Jahre 2010, 2011, 2012, 2014 und 2015 messen sich auch heuer wieder zukünftige Weltcupgrössen auf den selektiven Rennstrecken des Brandnertales.

Auch für die jungen Vorarlberger Rennläuferinnen sind die FIS-Rennen in Brand eine tolle Gelegenheit, ihr beachtliches Können im eigenen Land, vor heimischem Publikum, und vor allem auch auf bekannten Pisten zu präsentieren.

Der Vorarlberger Schiverband bedankt sich beim Schiclub Brand als Veranstalter und bei den vielen Helfern aller beteiligten Vereine für ihr Engagement und ihren Einsatz.

Wir wünschen allen Rennläuferinnen erfolgreiche, und vor allem unfallfreie Renntage in Brand, und freuen uns schon jetzt auf spannende Rennen auf heimischem Boden.



PATRICK ORTLIEB
Präsident
Vorarlberger Schiverband

Grusswort der Vorarlberger Landesregierung

Liebe Freunde des Schisports!

Das Schigebiet Brandnertal hat sich in den vergangenen Jahren als verlässlicher und kompetenter Veranstalter von Schibewerben erwiesen. Daher freut es uns, dass die Verantwortlichen am 27. und 28. Januar 2016 wieder FIS-Damen-Riesentorläufe durchführen und sicherlich allen Starterinnen einen perfekten Rahmen bieten.

Spannende Rennen sind garantiert und werden auch heuer zahlreiche interessierte Nachwuchsläuferinnen sowie Besucherinnen und Besucher nach Brand locken. Von dieser Veranstaltung werden kräftige Impulse für die heimische Schiszene ausgehen.

Den Veranstaltern sowie den vielen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern danken wir für Ihren Einsatz. Ohne ihr Engagement wäre die Durchführung dieser Veranstaltung nicht möglich. Ein herzliches Willkommen gilt den Teilnehmerinnen sowie ihrem Betreuerstab mit den besten Wünschen für einen sportlich erfolgreichen Aufenthalt im Sportland Vorarlberg.

Mit sportlichen Grüßen



DR. BERNADETTE MENNEL
Sportlandesrätin
Amt der Vorarlberger Landesregierung



MAG. MARKUS WALLNER
Landeshauptmann
Amt der Vorarlberger Landesregierung

Impressum:

Für den Inhalt verantwortlich: Stefan Kert, Nina Wilhelmer
Gestaltung: Stefan Kert; Druck: Druckerei Schuricht, 6700 Bludenz
Titelbild: Kerstin Nicolussi; Fotonachweis: ARGE FIS-Rennen Brandnertal, Mandi Lang, Kerstin Nicolussi, GEPA-pictures,
Gemeinde Brand, Gemeinde Bürs, Gemeinde Bürserberg, Stadt Bludenz, Land Vorarlberg, Vorarlberger Schiverband

Allgemeine Informationen

Internationale Rennen für Damen - Riesentorlauf

Name der Veranstaltung	FIS-Rennen Brandnertal 27.01.2016: Damen Riesentorlauf, Codex: 0343 28.01.2016: Damen Riesentorlauf, Codex: 0344
Rennort	Brand / Vorarlberg / Austria
Veranstalter	Österreichischer Schiverband (ÖSV)
Durchführender Verein	Schiclub Brand (ÖSV-Code 7010)
Rennbüro	Gemeindezentrum Brand, A-6708 Brand, Besprechungszimmer 1. Stock Nina Wilhelmer, Mobil: +43 (0)650 6708224 Email: rennen@brandnertal.at Öffnungszeiten: 26. und 27.01.2016 ab 16:00 Uhr
Quartieramt	Brandnertal Tourismus Mühledörfle 40 A-6708 Brand Email: tourismus@brandnertal.at +43 (0)5559 555 Quartiere sind bis spätestens 15.01.2016 zu bestellen!
Nennungen	FIS-Rennen Brandnertal Schiclub Brand Mühledörfle 14, A-6708 Brand EMail: rennen@brandnertal.at
Ehrenschutz	LH Mag. Markus Wallner LR Dr. Bernadette Mennel Bgm. Michael Domig, Brand Bgm. Fridolin Plaickner, Bürserberg Bgm. Georg Bucher, Bürs Bgm. Mandi Katzenmayer, Bludenz Präsident Patrick Ortlieb, Vorarlberger Schiverband
Anfahrt	von <u>Norden/Westen</u> über die A14 Rheintal- und Walgau- autobahn, Ausfahrt Nr. 58 „Brandnertal“ von <u>Osten</u> über Landeck durch den Arlbergtunnel bis Bludenz, Ausfahrt „Bludenz-Bürs“ Richtung Brandnertal

Technische Daten

Strecke	Gulma Tannleger, 9157/02/09
Start / Ziel	1580,0 m / 1271,0 m
Höhendifferenz	309,0 m

Organisation

Gesamtleitung	Markus Comploj
FIS TD	Sepp Odermatt (CH)
Wettkampfleiter	Werner Mitterlehner
Streckenchef	Werner Plangg
Rutschkommando	Lukas Meyer
Chef der Torrichter	Harald Lerchster
Startrichter	Ronald Jäger
Zielrichter	Michael Lampert
Zeitnehmung	Bernhard Morscher
Auswertung	Oskar Kawasser
Rennsekretärin	Nina Wilhelmer
Ärztlicher Dienst	Dr. Christian Flaig
Rettungsdienst	Bergrettung Brand
Material + Technik	Martin Gantner
Verpflegung	SV Tosters, WSV Nofels
Finanzen	Gerold Jenny
Sprecher	Wolfgang Kopf
Presse	Nina Wilhelmer

Programm

Montag, 25.01.2016	18:00 Uhr	Nennungsschluss
Dienstag, 26.01.2016	18:30 Uhr	Mannschaftsführersitzung Auslosung RTL Codex 0343 Rennbüro Gemeindeamt Brand
Mittwoch, 27.01.2016	08:45 – 09:15 Uhr	Besichtigung 1. DG
	09:30 Uhr	Start 1. DG
	11:45 – 12:15 Uhr	Besichtigung 2. DG
	12:30 Uhr	Start 2. DG
	16:30 Uhr	Mannschaftsführersitzung Auslosung RTL Codex 0344 Rennbüro Gemeindeamt Brand
Donnerstag, 28.01.2016	08:45 – 09:15 Uhr	Besichtigung 1. DG
	09:30 Uhr	Start 1. DG
	11:45 – 12:15 Uhr	Besichtigung 2. DG
	12:30 Uhr	Start 2. DG
Siegerehrung		im Anschluss an die Protestzeit im Zielgelände
Liftbetrieb		Dorfbahn, Niggenkopfbahn II ab 07:30 Uhr

FIS-Herren-Rennen Jänner 2015

Rückblick

Mit einem Sieg des Kroaten Matej Vidovic endete der erste FIS-Slalom am 30. Jänner 2015 in Bürserberg. Der Schweizer Jan Luchsinger wurde Zweiter, auf Rang drei klassierte sich der junge Österreicher Maximilian Lahnsteiner.

Viel Lob für die Veranstalter gab es seitens des Österreichischen Schiverbandes, trotz des Neuschnees gab es eine hervorragende Piste, die allerdings nur 20 Läufer zu einem Resultat nutzen konnten. Bei vielen Läufern war der Spagat zwischen Risiko und Können angesichts der sehr schwierigen äusseren Bedingungen letztlich zu gross. Fast 60 Läufer kamen gar nicht ins Ziel.

Für die VSV-Läufer fiel am ersten Renntag das Ergebnis ein wenig „mager“ aus. Nur Linus Walch (Lech/17.) und Stefan Schneider (Vandans/19.) sahen des Ziel, alle anderen „schlossen“ sich kollektiv den vielen Ausfällen an.

Der ÖSV-Läufer Maximilian Lahnsteiner holte sich am zweiten Renntag bei besten Bedingungen den Sieg im zweiten FIS-Slalom am Bürserberg vor den beiden Schweizern Simon Steimle und Sandro Simonet.

Mit Mathias Graf auf Rang sieben findet sich ein VSV-Läufer unter den besten zehn. Auf den Rängen 18 bis 20 landeten mit Stefan Schneider, Linus Walch und Philipp Stockhammer drei weitere Vorarlberger.



v. l.: S. Steimle, M. Lahnsteiner, S. Simonet, D. Raschner, N. Gruenigen

FIS-Damen-Rennen Jänner 2014

Rückblick

Nach der witterungsbedingten Absage der Rennen im Jahr 2013 wurde das Brandnertal im Jänner 2014 wieder Austragungsort von zwei FIS-Damen-Riesentorläufen in Brand. Trotz des Föhnwindbruchs vor den Rennen konnte der Veranstalter perfekte Rennpisten und faire Bedingungen bieten.

Die Lecherin Antonia Walch feierte beim ersten der beiden FIS-Riesentorläufe am 30. Jänner 2014 ihren ersten Sieg in einem FIS-Rennen. Hinter der Russin Elena Prosteva und der Tirolerin Theresa Steinlechner landete die Schrunsinerin Paulina Wirth auf dem vierten Rang. Mit Lisa Türtscher (27.), Santina Cavada (33.) und Nadine Taudes (35.) kamen drei weitere Vorarlberger Läuferinnen in das Endklassement.

Mit einem überlegenen Sieg der Russin Elena Prosteva endete der FIS-Riesentorlauf am darauffolgenden zweiten Renntag. Mit 1,58 Sekunden Rückstand landete die Schrunsinerin Paulina Wirth auf dem zweiten Platz, Katharina Truppe belegte Rang 3. Mit Ariane Rädler als Fünfte klassierte sich eine zweite Vorarlbergerin im Spitzenfeld. Pia Schmid wurde 13., Nadine Taudes fuhr auf Rang 29. Schon im ersten Lauf schieden die Vortagsiegerin Antonia Walch und Lisa Türtscher aus, Santina Cavada kam im zweiten Lauf nicht ins Ziel.

Lob für die Veranstalter gab es von VSV-Präsident Patrick Ortlieb: „Tolle Organisation, beste Pistenverhältnisse, Brand hat sich neuerlich als sehr guter Veranstalter präsentiert.“



v. l.: E. Prosteva, A. Walch, T. Steinlechner, P. Wirth, A. Komsic



FIS-Damen-Rennen Februar 2012

Rückblick

Mit zwei FIS-Riesentorläufen in Brand und zwei FIS-Slaloms in Laterns machten die Skidamen nach den Rennen in Lech zum zweiten bzw. dritten Mal im Rennwinter 2012 Station in Vorarlberg. In Brand wurden am 24. und 25. Februar 2012 zwei Riesentorläufe gefahren.

Ein Blick zurück auf die FIS-Rennen in Brand bestätigt die Wichtigkeit dieser Veranstaltungen: 2010 stand zweimal Jessica Depauli auf dem Siegespodest ganz oben, die junge Tirolerin hat sich mittlerweile im Weltcup bereits etabliert. Im zweiten Riesentorlauf fuhr Anna Fenninger auf Rang zwei, ein Jahr später wurde sie Kombi-Weltmeisterin in Garmisch.

Ein ungewohnt großes Feld hatte für die beiden FIS-Riesentorläufe in Brand genannt. Insgesamt 134 Damen wollten am Freitag und Samstag gute FIS-Punkte holen. Die punktebeste Läuferin war die Steirerin Cornelia Hütter mit 13,22 FIS-Punkten. Mit 15,46 Punkten folgt die um ein Jahr jüngere Tirolerin Ricarda Haaser.

Bei perfekten Bedingungen war es schliesslich die Tirolerin Ricarda Haaser, welche beide Riesentorläufe für sich entscheiden konnte, Rang drei sicherte sich an beiden Tagen die Tschechin Katerina Paulathova, der Rang zwei ging am ersten Tag an die Niederösterreicherin Katharina Huber, am zweiten Tag an die Tirolerin Rosina Schneeberger. Das Podest war somit an beiden Tagen fest in österreichischer Hand.



v. l.: L. Fluetsch, E. Rudaz, K. Huber, R. Haaser, K. Paulathova



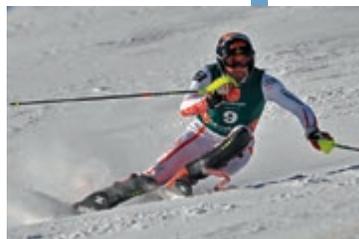
FIS-Herren-Rennen Februar 2011

Rückblick

Unmittelbar vor der WM in Garmisch bereiteten sich zahlreiche namhafte Weltcupläufer beim FIS-Slalom der Herren am 10. Februar 2011 in Bürserberg auf ihren WM-Einsatz vor. Dies nicht zuletzt, da der Veranstalter nicht nur eine weltcuptaugliche Rennstrecke, sondern ein dem Hangprofil des WM-Hanges ähnliches Gelände bieten konnte.

Der stark besetzte FIS-Slalom endete auf dem sehr selektiven Hang mit einem Sieg des Kanadiers Brad Spence. Zweiter wurde der Tiroler WM-Starter Mario Matt, dicht gefolgt mit nur einer Hundertstel Sekunde Abstand von US-Boy Will Brandenburg. Nach dem ersten Lauf sah fast alles nach einem österreichischen Erfolg aus, WM-Starter Christoph Dreier führte knapp vor Trevor White und Mario Matt. Im zweiten Lauf riskierte Brad Spence vor allem in den beiden Steilhänge viel und katapultierte sich durch eine exzellente Fahrt vom achten Rang im ersten Lauf ganz an die Spitze des Endklassements. Der Halbzeitführende Christoph Dreier rutschte im zweiten Steilhang aus, Mario Matt verlor 1,15 Sekunden auf den Sieger und klassierte sich schliesslich auf dem ausgezeichneten zweiten Rang.

Beistert zeigten sich die Läufer von der Rennstrecke und der perfekten Organisation, WM-Teilnehmer Mario Matt brachte es nach dem Rennen auf einen Punkt: „Vom Gelände her ist der Hang absolut weltcupwürdig!“



v. l.: M. Matt, B. Spence, W. Brandenburg, M. Janyk, N. Kasper

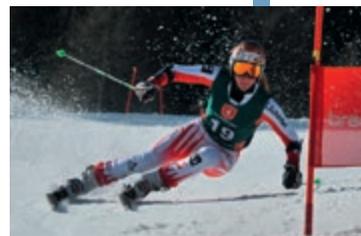
FIS-Damen-Rennen Februar 2010

Rückblick

Bei hervorragenden äusseren Bedingungen und einer perfekt präparierten Rennpiste gingen am 27. und 28. Februar 2010 die FIS-Riesentorläufe der Damen in Brand über die Bühne. Die Tirolerin Jessica Depauli dominierte beide Rennen und gewann sowohl am Samstag, als auch am Sonntag beide Rennen.

Depauli gewann den ersten RTL in Brand mit 0,90 Sekunden Vorsprung vor Stefanie Hörll und Cornelia Hütter. Auch die von den olympischen Spielen zurück gekommenen Anna Fenninger (4.) und Regina Mader (5.) mussten die Überlegenheit Depaulis, die ihr viertes FIS-Rennen gewann, anerkennen. Auch am zweiten Renntag bewies Jessica Depauli, die sich kurz vor den FIS-Rennen zwei österreichische Jugendmeistertitel holte, ihre Klasse und siegte vor Anna Fenninger und Regina Mader. Mit diesen beiden Erfolgen sicherte sich Depauli auch den Gesamtsieg in der Ladys-FIS-Challenge, der Kombinationswertung der 3 Veranstalter Bödele, Laterns und Brand.

Vorarlbergs Damen verzeichneten nur Teilerfolge: Am ersten Renntag lag Michelle Morik nach dem ersten Durchgang hinter Depauli noch an zweiter Stelle, schied dann aber nach einem Fahrfehler aus. Im zweiten Lauf sorgte Claudia Kohler mit der zweitbesten Laufzeit – sie verbesserte sich damit vom 20. auf den elften Platz – für Aufsehen. Vorarlbergs beste am Schlusstag war die Nenzingerin Kerstin Nicolussi, die am Sonntag Platz 21 belegte und mit 31,79 ihre bislang besten FIS-Punkte herausfuhr.



v. l.: Regina Mader, Jessica Depauli, Anna Fenninger

Bergbahnen Brandnertal

Neu
ab Winter
2015/16:

**MONTAFON
BRANDNERTAL
CARD**



Skigebiet **Brandnertal**

Skigenuss bei Freunden im sportlichen Familienskigebiet

Abwechslungsreiche Skitage im Skigebiet Brandnertal im Süden Vorarlbergs erleben. Drei Abfahrten mit über 1.000 Höhenmetern begeistern ambitionierte Skifahrer, der Snowpark „backyards“ bietet Platz für Stunts und spektakuläre Sprünge. Für die Kleinsten gibt es ein Kinderland mit viel Platz an der Bergstation der Palüdbahn, wo sie die ersten Schwünge durch den Schnee ziehen können. Acht Skihütten sorgen für das leibliche Wohl und laden zum Genießen ein.

Facts zum Skigebiet

- 64,4 Pistenkilometer inkl. Skirouten
- 14 Seilbahn- und Lifтанlagen
- 3 beschneite Talabfahrten
- 70% beschneite Pisten
- Snowpark „backyards“
- WISBI-Trainingsstrecke
- Rodel-Safari & Nachtrodeln
- Kinderland Palüd
- Natursprünge-Winterwanderweg
- 8 Skihütten & Bergrestaurants

Bergbahnen Brandnertal GmbH

Mühledörfle 2 | 6708 Brand | Vorarlberg - Österreich
T +43 55 59 224-0 | station@brandnertal.at | www.brandnertal.at/bergbahnen

**VOR
ARL
BERG**

mehr familie mehr urlaub
fam.



Familienurlaub
ab EUR 432,-
7 Nächte inkl.
fam so gut
Paket

fam Familienhotels Lagant und Scesaplana im Brandnertal

Professionelle Kinderbetreuung.
Eltern-Kind-Erlebnisse.
Ausschlafservice für die Eltern.
fam Kinder-Skikurs mit Hol- und Bringservice.
An einem der schönsten Ziele der Alpen.

lagant
Familienhotel

www.lagant.at

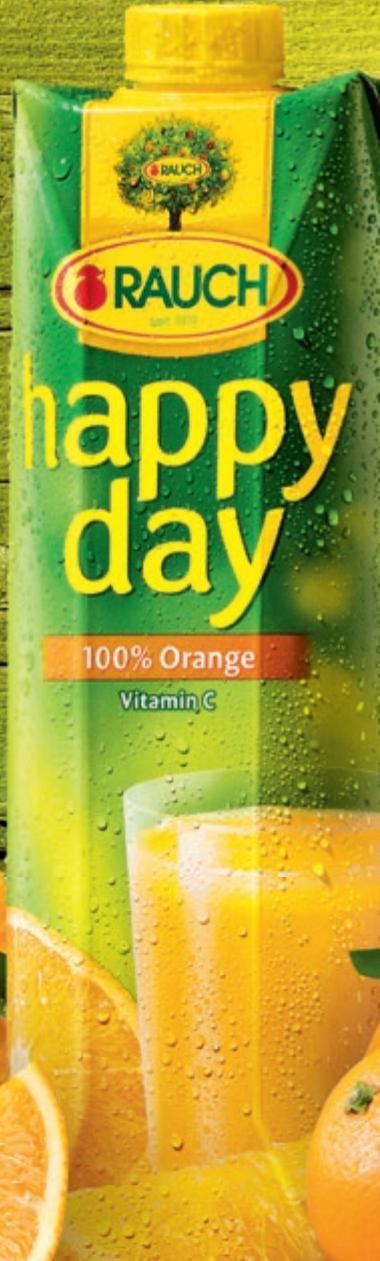
scesaplana
Familienhotel

www.scesaplana.at



MACH JEDEN TAG ZUM
HAPPY DAY.

Natürlich aus dem Rauch-Tal.



happy
day

100% Orange

Vitamin C

CONCIN & PARTNER

Rechtsanwälte GmbH



Rechtsanwälte /
Geschäftsführer:

- Dr. Adolf Concinn
- Dr. Heinrich Concinn
- Mag. Claudia Scheier LL.M.
- Dr. Rudolf Hartmann

Tätigkeitsgebiete:

- Wirtschaftsrecht
- Vertragsrecht
- Öffentliches Recht
- Raumordnung
- Grundverkehr
- Insolvenzrecht



VALA
VIER
AKTIVRESORT



FERNAB VOM ALLTAG
DIE EIGENEN SPUREN ZIEHN.
PULVERSCHNEE. TRAUM. LANDSCHAFT.
KAUM HOTEL. MEHR ZUHAUSE.
GESTERN. MORGEN. HEUTE.

Hotel Valavier GmbH | Familie Edi Meyer

Mühledörfle 25, 6708 Brand, Vorarlberg
T +43.5559.217, servus@valavier.at

www.valavier.at



Individuelle
Lösungen ...

mit
Weitblick



www.steurer-seilbahnen.com

Brandnertal Vorarlberg



Urlaub im **Brandnertal** Ideal für aktive Naturgenießer und Familien

Aktiv im Winter

- Skigebiet mit rund 64 km Pisten inkl. Skirouten, 14 Seilbahnen + Lifte
- 4 Rodelbahnen, Nachtrodeln, Rodelsafari
- zahlreiche Winter- und Schneeschuhwanderwege
- 3 Langlautoipen
- Natureislaufplatz, Reiten, Bogenschießen,...

Aktiv im Sommer

- 4 Sommerbergbahnen
- 400 km beschilderte Wanderwege, geführte Wanderungen
- 110 km Mountainbike-strecken
- 18-Loch-Golfplatz Brand
- Naturbadesee
- Kletterpark Brandnertal
- Bogenschießen, Reiten, Tennis,...

Top für Familien

- familienfreundliche Unterkünfte
- Family Friends Kids Club
- Spezielle Freizeitaktivitäten für Familien im Winter wie Sommer: Bsundrige Zit-Erlebnisprogramm, Natursprünge-Weg, Tiererlebnispfad, ...
- wöchentliches Kinderprogramm

Brandnertal Tourismus

Mühledörfle 40 | 6708 Brand | Vorarlberg - Österreich
T +43 55 59 555 | tourismus@brandnertal.at | www.brandnertal.at

**VOR
ARL
BERG**

Timy3

Timy3: Sie werden begeistert sein. Timy3 enthält innovative Elektronik und Verbesserungen zum wie z.B. ein eingebautes Funknetzwerk.

- Display mit Hintergrundbeleuchtung
- Hohe Prozessorgeschwindigkeit
- Lange Batterielaufzeit (bis zu 57 Stunden mit Drucker)
- Große Speicherkapazität
- Model Timy3 WP mit integriertem Drucker
- Model Timy3 W ohne Drucker



Der Spezialist für die Sportzeitmessung



- Zeitmessgeräte
- Anzeigesysteme
- Funksysteme
- Startschranken
- Lichtschranken
- Sprechverbindungen
- usw.



ALGE

TIMING

ALGE-TIMING GmbH
Rotkreuzstraße 39
A-6890 Lustenau
Tel.: +43-5577-85966
Fax: +43-5577-85966-4
office@alge-timing.com
www.alge-timing.com

Vorarlbergs sportlichstes Weizen

alkoholfrei!

Sportler und Genießer löschen ihren Durst jetzt mit dem neuen Fohrenburger Weizen alkoholfrei. Es ist von Natur aus isotonisch, vitaminreich und voller wertvoller Mineralien. Mit seiner feinen Zitrus-Note schmeckt es besonders spritzig und erfrischend.

Piz Buin, 3.312 m



fohrenburger
Unser Bier seit 1881



Lehm.
Die ganze
Band**preite.**

verputz
preite.at
trockenbau



**Wenn's um meinen Betrieb geht,
ist nur eine Bank meine Bank.**

Als Unternehmer trägt man viel Verantwortung. Für den Betrieb, für die Mitarbeiter und deren Familien – und auch für die Region. Da ist es besonders wichtig, einen Partner zu haben, der genauso denkt.
www.raiba-bludenz-montafon.at



Fahrzeugtechnik & Service GmbH

A-6731 Sonntag

Seeberg 21

Tel.: 05554/5156

Fax: 05554/5156-20

Email: info@bgtechnik.at

www.bgtechnik.at

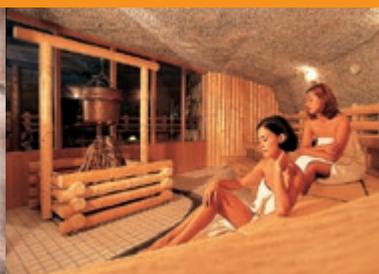
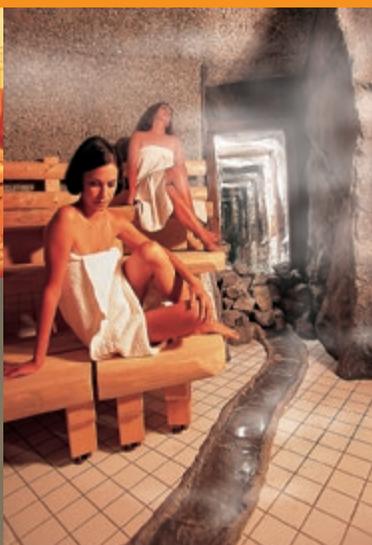
UID-Nr. ATU 65237077

Ladies Night!

Jeden Donnerstag* ab 17:00 Uhr ent-
spannende Augenblicke in der VAL BLU
Damensauna. Schokopeeling von Irene
jeden letzten Donnerstag im Monat!

*außer in den Schulferien

VAL BLU
ALPEN | ERLEBNIS | BAD





Panoramaterrasse
Restaurant · BAR · Kiosk
Jeden Sonntag Live Musik



www.niggenkopf.at



SCHMIDT'S

EISENWAREN • BAU • HANDWERK • TIEFBAU

6706 Bürs/Bludenz • Almteiweg 3 • Tel. 05552/6161-0 • Fax 05552/6161-1080

verkauf.bludenz@schmidt-s.at • www.schmidt-s.at

**PARTNER IM
RENNSPORT!**



Alpin Systems

ALPIN SYSTEMS

**Das Rentsystem für besondere Events
Alles für Ihren Sportanlass**

- Pistensicherheit, Abgrenzungs- und Zuschauerzäune,
- Start- und Zieleinrichtungen, Absperrungen, Slalomstangen,
- Torflaggen, Werbedrucke, Startnummern, Transparente, Zielbänder • Sonstige div. Geräte und Werkzeuge (Bohrmaschinen, Sprühbalken usw.)



Alpin Systems

Hans-Wucher-Platz 2

A-6713 Ludesch

Tel. +43 (0) 5550 / 21 3 19

Mobil +43 (0) 664 / 524 58 29

**Info@alpinsystems.at
www.alpinsystems.at**

CAVADA

Ges.m.b.H.

ELEKTROINSTALLATIONEN
INSTALLATIONSBEDARF

Brandnerstr. 15, A-6706 Bürs

Tel. 0 55 52 / 63 0 33

Fax 0 55 52 / 67 4 92 - 8

e-mail: elektro@cavada.at

BÄCKEREI FUCHS



Mo – Fr 6.45 – 18.15 Uhr

Sa 6.45 – 13.00 Uhr

Gasthaus Fuchs

Mittagsmenü, warme Küche von 11–17 Uhr

Mo – Fr 7.15 – 20.00 Uhr

Sa 7.15 – 13.00 Uhr



6700 Bludenz, Sturnengasse 2, Tel. 0 55 52 / 62 3 27



www.funktechnik-holz-knecht.at

Tel. 0664/1132512

Funkgeräte Funklösungen Fahrgastinformation Service

Bergbahnen
Brandnertal

Das Autohaus in Ihrer Nähe mit **Komplett-Service!**

- ✓ Verkauf und Beratung
- ✓ Neuwagen
- ✓ Gebrauchtwagen
- ✓ Kredit
- ✓ Leasing
- ✓ Versicherung
- ✓ Service und Reparatur
- ✓ Wagenpflege
- ✓ Karosserie-Fachwerkstätte
- ✓ original Ersatzteile und Zubehör
- ✓ Abschlepphilfe
- ✓ KFZ-Überprüfung §57a
- ✓ Leihwagen

Hilfe rund um die Uhr
Tel. 01 86 666
zum Ortstarif!

Radi
LINS
MIT SICHERHEIT MOBIL



Bludenz, Tel. (05552) 621 85 - Schruns, Tel. (05556) 725 40, www.autohaus-lins.at



tk tankstellen

Mit uns sicher ins Ziel...

Mit dem TK Tankchip bieten wir bargeldloses Bezahlen rund um die Uhr an sechs hochmodernen Stationen in Vorarlberg: vom Bodensee bis zum Arlberg. [Weitere Informationen auf www.tk-tankstellen.at](http://www.tk-tankstellen.at)





ZEIT NEHMEN. AUSGEZEICHNETE ANLAGEKOMPETENZ GENIESSEN.

Zum 7. Mal in Folge wurde die Vermögensverwaltung der Volksbank Vorarlberg vom Elite Report mit der Höchstnote „summa cum laude“ ausgezeichnet. Möchten auch Sie sich von unseren Leistungen persönlich überzeugen? **Unser Private Banking Team freut sich auf Sie!**

www.private-banking.at

 **VOLKSBANK**
VORARLBERG
PRIVATE BANKING



Für die Zukunft bestens aufgestellt: Energie aus Wasserkraft.

Die Unternehmen von illwerke vkw erzeugen Strom ausschließlich aus Wasserkraft und anderen erneuerbaren Energieträgern. So sichern wir die Energiezukunft in Vorarlberg. www.illwerkevkw.at

Energiezukunft gestalten.



Vorarlberger Kraftwerke AG